

<p>Staatsanwaltschaft Köln</p> 	 <p>POLIZEI Nordrhein-Westfalen Rhein-Sieg-Kreis</p>
<p>STAATSANWALTSCHAFT Köln Am Justizzentrum 13 50939 Köln 0221/477-4406 pressestelle@sta-koeln.nrw.de www.sta-koeln.nrw.de</p>	<p>Polizeipräsidium Köln Walter-Pauli-Ring 2-6 51103 Köln 0221 229 2013 Pressestelle.Koeln@polizei.nrw.de</p>

11. Mai 2021

Verdacht der Gewässer- und Bodenverunreinigung

Staatsanwaltschaft Köln und Polizei Köln geben bekannt:

In einem bei der Staatsanwaltschaft Köln anhängigen Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Gewässer- und Bodenverunreinigung gemäß §§ 324 Abs.1, 324a Abs. 1 StGB durchsucht die Polizei seit dem heutigen Morgen einen Recyclingbetrieb in Leverkusen. Auf dem Gelände des Entsorgers sollen bei der Zerlegung von Lokomotiven freigesetzte Schadstoffe nicht ordnungsgemäß entsorgt worden sein. Dabei sollen PCB-haltige Stoffe in den Boden gelangt sein. Die bei der Polizei Köln angesiedelte Technische Einsatzeinheit ist mit Baggern sowie Spezialisten des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV NRW) mit einem Spezialfahrzeug vor Ort und analysieren im Auftrag der Staatsanwaltschaft Köln Bodenproben vom Betriebsgelände. Vertreter der Bezirksregierung Köln, zuständig für Abfallwirtschaft und betrieblichen Arbeitsschutz, sind ebenfalls vor Ort und führen eine Umweltinspektion durch.

Auskünfte erteilt Staatsanwalt Dr. Seppi von der Staatsanwaltschaft Köln unter Tel: 0221 477-4406 oder unter rene.seppi@sta-koeln.nrw.de.